

Bucher Gemeindespiegel

Mitteilungsblatt der Gemeindeverwaltung



9+2-Modell: Ein neuer Weg zur Mittleren Reife

Bericht aus dem Gemeinderat

Bauanträge

Simone und Franz Blaschke planen den Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in der Buchenstraße 1. Der Bauplan entspricht den Richtlinien des Bebauungsplanes und kann im Freistellungsverfahren behandelt werden.

Saskia und Bernhard Conrad stellen den Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Zweifamilienhauses mit Doppelgarage in der Buchenstraße 10. Aufgrund der zweiseitigen Hangneigung des Grundstücks beantragen sie eine Überschreitung der Auffüllung zur Straßenseite hin auf ca. 2,30 Meter im Eingangsbereich. Der Bebauungsplan sieht nur 1 Meter vor. Der Gemeinderat stimmt der Abweichung zu.

Florian Stanglmaier und Andrea Franz, Metzgerfeld 48, erhalten die Zustimmung für den Anbau eines Wintergartens an das bestehende Gebäude. Die Baugrenze wird dabei um 2 Meter überschritten. Die Nachbarunterschriften sind vorhanden.

Andreas Klima, Höhenring 11, kann mit Zustimmung des Gemeinderates einen neuen Carport und eine Vorplatzüberdachung vor der bestehenden Garage errichten. Die Nachbarn sind mit der Übernahme der Abstandsflächen einverstanden.

Johann Hellinger, Erlbacherstraße 37b, erhielt das gemeindliche Einvernehmen

für den Neubau eines Wohnhauses mit zwei Wohneinheiten mit Carport.

Reinhard und Uta Groß, Erlenstraße 6, legten einen Bauplan für die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage vor. Die Garage wird auf die andere Seite des Hauses verlagert und die Wandhöhe der Garage geringfügig überschritten. Der Gemeinderat stimmt dem Plan zu.

Ion und Dorina Vulpe, Dobelfeld 1, legen einen Plan für die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage vor, der im Freistellungsverfahren behandelt werden kann.

Agnes Schlamp, Erlbacherstraße 5, stellt den Antrag auf Errichtung eines Ersatzbaus für ein bestehendes Stall- und Scheunengebäude. Der Neubau ist ein Garagengebäude mit Wohneinheit im Obergeschoss. Die Gemeinde weist darauf hin, dass eine Teilfläche im Überschwemmungsgebiet liegt.

Lorenz + Christoph Kronthaler GbR, Dobelfeld 23, legen im Genehmigungsverfahren einen Plan für die Errichtung eines Wohnhauses mit 5 Wohneinheiten, einer Carportanlage mit 3 Stellplätzen und 2 freien Stellplätzen vor.

Daniel Schoenborn, Erlenstraße 8, legt einen Plan für die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage vor,

Bericht aus dem Gemeinderat

der von den Festsetzungen des Bebauungsplanes abweicht. Der Keller soll als Wohnung genutzt werden, da dies durch die Hanglage möglich ist. Der Eingangsbereich muss dadurch einen Meter über dem geplanten Normmaß aufgeschüttet werden. Die Doppelgarage wird um 82 Zentimeter höher als der Bebauungsplan vorsieht. Der Gemeinderat stimmt den Abweichungen zu.

Oleg Plastinin, Buchenstraße 6, hat einen Plan für die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage vorgelegt, der im Freistellungsverfahren bearbeitet werden kann.

Gabi und Evi Schmidbauer, Hauptstraße, planen den Abbruch eines bestehenden landwirtschaftlichen Gebäudes. Dafür soll ein Dreifamilienhaus errichtet werden.

Leipfinger-Bader KG, Vatersdorf Ziegeleistraße 11 – 13, erhält die Zustimmung für die Errichtung von Entwässerungs- und Regenklärbecken EWE3 und EWE4 auf dem Betriebsgelände.

Daniel und Maria Lantschner, Buchenstraße 2, planen abweichend vom Bebauungsplan die Abdeckung ihres Einfamilienhauses mit Titanblech statt Ziegel wegen der geringen Dachneigung von 12°. Der Gemeinderat hat auf eine Bauvoranfrage hin die Zustimmung der Nachbarn gefordert. Diese

Zustimmung liegt nun vor, somit kann der Gemeinderat das gemeindliche Einvernehmen erteilen.

Hermann und Astrid Schindler planen den Wiederaufbau eines abgebrannten Gartenhauses in Freidling 12a. Der erste eingereichte Plan konnte wegen zu großer Dimensionen nicht genehmigt werden. Nach Absprache mit dem Landratsamt wurde für die ursprüngliche Größe eine Genehmigung in Aussicht gestellt. Ein dauerhaftes Bewohnen ist nicht erlaubt.

Bauvoranfragen

Christian Kaimadl, Westendorf 3, plant die Aufstockung und Überdachung eines bestehenden Fahrsilos zur Lagerung von Hackschnitzel für den Eigenbedarf. Dafür wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Birgit und Johannes Franz, Erlenstraße 4, planen ein Einfamilienhaus mit Doppelgarage zu errichten. Auch sie wollen wie ihre Nachbarn die Garage auf die SO –Seite des Hauses verlegen. Das Einvernehmen wird in Aussicht gestellt.

Zum Antrag von **Christian Oberndorfer** auf Vorbescheid zur Errichtung einer landwirtschaftlichen Garage für Traktoren und sonstige landwirtschaftliche Geräte zur Eigenbewirtschaftung mit Betriebsleiterwohnhaus auf Fl. Nr. 470

Bericht aus dem Gemeinderat

in Buch a.Erlbach, Am Griesberg, wird wegen fehlender Informationen über die Privilegierung das gemeindliche Einvernehmen nicht erteilt.

Zur formlosen Bauvoranfrage von **Andreas und Heidrun Borchardt** zum Neubau eines Wohngebäudes auf Fl. Nr. 1041/7 in Buch a.Erlbach, Kugelpoint 9 mit notwendigen Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes wird das gemeindliche Einvernehmen in Aussicht gestellt.

Sitzung 20. November

Brandschutz am Bucher Geschichtsboden

Da am Bucher Geschichtsboden aus Brandschutzgründen seit Oktober 2017 keine Veranstaltungen mehr durchgeführt werden können, informierte sich der Gemeinderat am 20. November in einem Vor-Ort-Termin. Heimatforscher Hans Schneider, die Architektin Heike Aigner und Stefan Birnkammer vom Architekturbüro Birnkammer (Vilsbiburg) nahmen ebenfalls daran teil. Brandschutzplaner Josef Zellner (Büro Geisenhausen) erläuterte die Situation. Derzeit sei der zweite Rettungsweg (Türe oberhalb des Eingangs des Getränkemarktes) nicht als richtiger Fluchtweg ins Freie konzipiert, da keine Treppe vorhanden sei. Dies sei bei Aufenthaltsräumen aber notwendig, die regelmäßig von mehr als 12 Personen besucht werden. Der Fachmann ver-

wies auf ein aktuelles Rundschreiben der Obersten Baubehörde. Im Weiteren monierte Zellner den zu engen und sehr langen Weg zum Ausgang in Richtung Rathausplatz, der brandschutzrechtlich (Bayerische Bauordnung) als erster Rettungsweg gilt.

Thema des Treffens war aber auch die Suche nach einer Möglichkeit für eine Übergangslösung. So wurde aus den Reihen des Gemeinderates eine Gerüsttreppe vorgeschlagen, der für die Türe oberhalb des Eingangs Getränkemarkt mit einer Treppe ausgestattet wird. Im Laufe der Diskussion wurde auch das Angebot erneuert, dass Geschichtsboden-Abende im Sitzungssaal des Rathauses abgehalten werden können. In diesem Fall könnte auf einen provisorischen zweiten Rettungsweg verzichtet werden. Da sich Heimatforscher Hans Schneider bereit erklärte, die Geschichtsbodenabende zukünftig in anderen Räumlichkeiten abzuhalten, wurde festgelegt, auf eine Interimslösung für den Brandschutz zu verzichten.

Im Weiteren eröffnete Hans Schneider, dass derzeit in Klärung sei, ob der Bucher Geschichtsboden generell in neue Räumlichkeiten umziehen werde, da die Räumlichkeiten oberhalb des Getränkemarktes einfach zu klein geworden seien. Ein entsprechendes Angebot liege ihm vor.

Bericht aus dem Gemeinderat

Am 6. Dezember des Vorjahres wurde in der Landshuter Zeitung bekanntgegeben, dass der Bucher Geschichtsboden in neue Räumlichkeiten in der Ziegelei Leipfing-Bader in Vatersdorf umziehen werde.

Umgestaltung am Bucher Friedhof

Für eine Umgestaltung des westlichen Bereichs des neuen Friedhofs als Friedwald sprach sich der Gemeinderat in der Sitzung aus. Von Seiten der Verwal-

tung wurde berichtet, dass die Tendenz immer mehr zu Urnenbestattungen tendiere sowie die Nachfrage nach Baumgräbern zunehmen würde. In diesem Zusammenhang wurde in der Diskussion auch vorgeschlagen, Bereiche entlang der Friedhofsmauern, beispielsweise im Eingangsbereich, für Urnenbestattungen zu prüfen. Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung, Gestaltungsvorschläge für den Friedwald zu erarbeiten, die in einer der nächsten Sitzungen im Gemeinderat vorgestellt werden sollen.



Der rot umrandete Bereich ist das geplante Areal für einen Friedwald am Bucher Friedhof
Darstellung entnommen aus Google Maps

Bericht aus dem Gemeinderat

Strombezug für die Jahre 2020 bis 2022

Gemeinsam günstiger - Gemeinde beteiligt sich erneut an Kubus-Bündelausschreibungen für den Strombezug für die Jahre 2020 bis 2022.

In Kooperation mit dem Bayerischen Gemeindetag bietet die Kubus GmbH den bayerischen Kommunen und Zweckverbänden an, sich an der Bündelausschreibung für die kommunale Strombeschaffung zu beteiligen. Die Verwaltung informierte in der Gemeinderatssitzung vom 20. November, dass man sich für die Jahre 2020 bis 2022 wieder an den Ausschreibungen beteiligen könne. Dabei stehen unterschiedliche Angebote zur Auswahl. So kann entweder Normalstrom oder 100% Ökostrom gewählt werden. Bei Ökostrom gibt es noch die Optionen „Ohne Neuanlagenquote“ oder „Mit Neuanlagenquote“. Damit werden auch neue Anlagen im regenerativen Bereich mit gefördert.

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass sich die Gemeinde wieder an der Bündelausschreibung für die Jahre 2020 bis 2022 beteiligen wird. Im Weiteren wurde beschlossen, das Paket „100% Ökostrom mit Neuanlagenquote“ zu wählen. Die Gemeindeverwaltung wurde beauftragt die Unterlagen vorzubereiten.

Spenden

Über eine großzügige Spende von 1.000 Euro des **Ingenieurbüro Kienlein** dürfen sich die Kinder der Bucher Tageseinrichtungen freuen.

Herr **Helmut Tristl** übergab erfreulicherweise eine Sachspende in Höhe von 220 Euro für den Hort Tintenfass. Der Gemeinderat ermächtigt den Bürgermeister beide Spenden dankend anzunehmen.

Antrag zur gemeindlichen Wasserversorgung

Herr Franz Winklmaier stellte am 23. November 2017 einen **Antrag auf Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang von der gemeindlichen Wasserversorgung** für den Pferdestall in Niedererlbach. Hintergrund ist, dass der Reitplatz eine gewisse Feuchtigkeit benötigt, damit das Verletzungsrisiko für die Pferde minimiert wird. Um für die Bewässerung nicht das hochwertige und wertvolle Trinkwasser benutzen zu müssen, würde Herr Winklmaier gerne das Grundwasser in Form eines Brauchwasserbrunnens verwenden. Da für die Bewässerung des Reitplatzes keine Trinkwasserqualität erforderlich ist, kann eine teilweise Befreiung (nur für den Reitplatz) gewährt werden. Der Gemeinderat stimmt der teilweisen Befreiung auf Widerruf bei Nichteinhaltung zu.

Bericht aus dem Gemeinderat

Kalkulationszeiträume für die Gebühren für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Alle 4 Jahre soll eine Kalkulation der Gebühren und Beiträge für die Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung (Art.8 Abs.6 KAG) durchgeführt werden. Für die Wasserversorgung wird der Kalkulationszeitraum 2014 bis 2017 vorgenommen. Für die Entwässerungseinrichtungen 2015 bis 2018. Ziel der Nachkalkulationen ist, für beide Einrichtungen wieder einen einheitlichen Kalkulationszeitraum herzustellen. Hierfür wurden zwei Kommunalberatungsbüros angeschrieben und der Auftrag an den wirtschaftlichsten Anbieter vergeben (siehe „Die Gemeindeverwaltung teilt mit“).

aufbau im Obergeschoß und die Belichtung des Saales im Dachbereich (Umplanung von Oberlichtern auf Dachfenster wegen besserer Beschattungsmöglichkeit), wurden hier aufgeführt. Beim Bodenaufbau oberhalb des Getränkearktes wird derzeit für die detaillierte Planung der Umbaumaßnahmen die Statik geprüft. Einen Grenzwert von 150 Kilogramm pro Quadratmeter sollte der Boden mindestens aushalten können.

Der Mehrzweckraum soll zukünftig für Kurse der VHS, Wirbelsäulengymnastik oder Meditation, sowie VdK- und Hospiz-Beratungen zur Verfügung stehen. In der Diskussion kam man überein, dass die Räumlichkeiten im Erdgeschoss für die Gemeindeverwaltung verwendet werden sollen, das Obergeschoss hingegen soll für Fremdnutzung zur Verfügung stehen. Daher sollen neben dem geplanten Aufzug ins Obergeschoss dort auch noch zusätzliche Toiletten vorgesehen werden.

Bürgersaal - Vorstellung von Änderungen

Nachdem nun das Obergeschoss mit dem geplanten Umzug des Geschichtsbodens nach Vatersdorf für neue Nutzungen zur Verfügung stehen wird, informierte Bürgermeister Göbl in der Gemeinderatssitzung über die Änderungen in den Eingabeplänen. Bauamtsleiter Markus Senger verlas die E-Mail des Planungsbüros Birnkammer (Eingang 18. Dezember), in der die Korrekturen aufgelistet waren. Insbesondere der Mehrzweckraum, der Boden-

Diskussion im Gemeinderat gab es zu den bekanntgegebenen Schätzkosten des Bürgersaales und auch zu den Parkplätzen. Es wurde angemerkt, dass die Parkplätze für größere Veranstaltungen nicht ausreichend seien. Bürgermeister Göbl informierte, dass aktuell eine schriftliche Zusage des Einzelhandels Birnberger vorliege. Demnach wäre die Mitbenutzung der Parkplätze beim alten und neuen EDEKA-Markt möglich.

Bericht aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat nahm die Änderungen der Eingabepläne zur Kenntnis und erklärte sich mehrheitlich mit der Vorgehensweise einverstanden.

Die Baukosten inkl. Einrichtung liegen entgegen ausgestreuter Gerüchte nicht bei 10.000 €/qm, sondern bei 3.200 €/qm (Mischkalkulation).

Es tut mir leid, dass immer wieder mit der Verbreitung unsachlicher und unrealistischer Aussagen versucht wird, Unruhe in der Gemeinde zu stiften.

Göbl, 1. Bürgermeister

Freiflächenphotovoltaikanlage

Die Firma Contech Energietechnik GmbH aus 94551 Lalling beabsichtigt, **auf der ehemaligen Hausmüldeponie Stünzbach** eine Freiflächenphotovoltaikanlage zu errichten.

Der Gemeinderat nimmt den Antrag auf Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplans und Aufstellung eines Bebauungs- und Grünordnungsplans zur Kenntnis und beschließt, die Änderungen sowie die Aufstellung des Bebauungsplans „Sondergebiet Solarpark HMD Stünzbach“. Die Bauleitung übernimmt das Ingenieurbüro GeoPlan aus Osterhofen. Die Kosten hierfür trägt der Antragsteller.

9+2-Modell für Mittlere Reife

Schon im kommenden Schuljahr soll das 9+2-Modell für die Mittlere Reife, in Zusammenarbeit der Mittelschulen Buch und Kronwinkl-Ast, Wirklichkeit werden.

Schon seit einiger Zeit befasst man sich im Bucher Gemeinderat mit der vom Staatlichen Schulamt für den Landkreis Landshut im Sommer angebotenen Möglichkeit, ein 9+2-Schulmodell einzurichten. Damit könnten Schülerinnen und Schüler nach der 9. Klasse in zwei Vorbereitungsschuljahren die Mittlere Reife im Raum Buch a.Erlbach erhalten. Voraussetzung ist ein Notendurchschnitt von 2,5 beim Qualifizierenden Mittelschulabschluss. Im Weiteren wird das bewährte Klassenlehrerprinzip der Mittelschule sowie die Berufsorientierung der Fächer fortgesetzt. Die prüfungsrelevanten Kernfächer werden mit einer hohen Stundenzahl sowie Intensivierungsstunden angeboten. Während in der Klasse 9V1 die Vertiefung des Stoffes der 9. Klasse im Mittelpunkt steht, werden in der Klasse 9V2 die für die Mittlere-Reife-Prüfung notwendigen Inhalte vermittelt. Gemäß Veröffentlichung des Kultusministeriums kann das 9+2-Modell entweder durch die Mittelschule alleine oder in Zusammenarbeit mit einer Realschule gestaltet werden.

Bürgermeister Göbl gab in der Gemeinderatssitzung bekannt, dass sich nun

Bericht aus dem Gemeinderat

auch bei der Verbundversammlung des Mittelschulverbundes Bina-Vils, die am 10. Januar stattfand, die beteiligten Kommunen und Schulverbände mit ihren Rektor/innen für das 9+2-Modell ausgesprochen hätten. Dieses Angebot soll zusammen mit dem Schulverband Kronwinkl-Ast geschultert werden.

Bereits ab dem Schuljahr 2018/2019 könnte der 9+2-Zug starten. Bürgermeister Göbl hob hervor, dass dieses Angebot eine enorme Aufwertung für die Mittelschulstandorte Buch a.Erlbach und Ast bedeute. Für dieses 9+2-Schulmodell werden nun die Elterninformationen vorbereitet. Mit einer Elternbefragung soll das Interesse an diesem Angebot ermittelt werden.

Göbl wies in der Sitzung aber auch darauf hin, dass es mit dem Zusatzangebot 9+2 eng werde in den Räumlichkeiten der Bucher Mittelschule. Um diesen Engpass zu beheben, laufen derzeit Gespräche über neue Räumlichkeiten für den Kinderhort sowie für den Verein „Kinder und Wir“. Ein möglicher Standort für den Kinderhort könnte in der Flurstraße in Niedererlbach sein. Derzeit wird auch geprüft, wie dafür das Busangebot verändert werden müsste. Für die Elterninitiative „Kinder und Wir“ würde sich die untere Wohnung im neuen Bucher Bauhof anbieten, da hier auch ein Garten zur Verfügung stehe. Weitere Alternativen werden derzeit geprüft.

Der Gemeinderat erklärte sich mit dieser Vorgehensweise einverstanden und ermächtigt Bürgermeister Göbl, die notwendigen weiteren Schritte einzuleiten.

IGG und Gemeinschaftsschule

In der Gemeinderatssitzung wurde der Antrag der Interessengemeinschaft IGG zur Beantragung einer Gemeinschaftsschule als Modellschule beim Kultusministerium behandelt.

Zur Ausgangslage: In einem kürzlich eingegangenen Antrag der Interessengemeinschaft Ast-Buch für eine Gemeinschaftsschule wurde gefordert, die vom Bucher Gemeinderat beschlossene Beantragung einer Modellschule für das Schulkonzept „Gemeinschaftsschule“ nun durchzuführen. In der Gemeinderatssitzung vom 12. Juni 2017 hatte sich der Bucher Gemeinderat entschlossen, dieses Schulmodell zu beantragen. Diesem Beschluss war im Mai 2017 die Befragung der Eltern zur Gemeinschaftsschule vorausgegangen. Die von den Bürgermeistern der beteiligten Gemeinden geforderte Zustimmung der befragten Eltern von 66 Prozent war zwar nicht zustande gekommen. Dennoch hatten sich in den eingegangenen Rückmeldungen die Eltern in allen Gemeinden mehrheitlich für die Gemeinschaftsschule ausgesprochen. Da die Gemeinderäte in Eching, Tiefenbach und Vilsheim gegen

Bericht aus dem Gemeinderat

die Beantragung gestimmt hatten, war das geplante gemeinsame Konzept der beiden Mittelschulstandorte Buch und Ast nicht mehr möglich. Laut Schulentwickler Roland Grüttner wären für eine funktionierende Gemeinschaftsschule aber mindestens 220 bis 240 Schüler in den Klassen 5 bis 10 notwendig.

Zur Sitzung im Januar: In der Diskussion des Gemeinderates wurde darauf hingewiesen, dass sich das neue Schulmodell 9+2 erst am Anfang der Umsetzung befinde. Eine Entscheidung über einen endgültigen Abbruch des Alternativen Schulkonzeptes „Gemein-

schaftsschule“ solle demnach erst getroffen werden, **wenn das Schulmodell 9+2 angelaufen sei.**

Als Ergebnis der Diskussion stellte Gemeinderat Matthias Wenzl dazu fest, dass im Beschlusstext vom Juni vermerkt sei, ein Antrag an das Kultusministerium könne erst gestellt werden, wenn die benötigte Anzahl von 220 bis 240 Schülern für den sicheren Betrieb einer Gemeinschaftsschule zustande käme. Nachdem diese Schülerzahlen derzeit nicht erreicht würden, sei hierzu auch kein Beschluss notwendig.

Die Gemeindeverwaltung teilt mit

Achtung: Terminänderung!

Bürgerversammlung

Die diesjährige Bürgerversammlung findet am **Freitag, den 13. April um 19.30 Uhr im Gasthaus Kuttenlochner** statt.

Bürgermeister Franz Göbl wird über aktuelle Themen aus dem Rathaus und dem Gemeindeleben berichten. Jeder Gemeindegänger hat die Möglichkeit, sich aus erster Hand umfassend zu informieren sowie Anregungen und Anträge vorzubringen. Anfragen sind nach Möglichkeit vorab einzureichen.

Erwerb von landwirtschaftlichen Grundstücksflächen

Die Gemeinde Buch a.Erlbach ist ständig am Erwerb landwirtschaftlicher Grundstücksflächen interessiert, um diese für verschiedene Projekte wie z. B. Baulandausweisungen oder Hochwasserrückhaltemaßnahmen als Tauschflächen einbringen zu können.

Wer landwirtschaftliche Grundstücke zum Verkauf anbieten kann, möchte sich bitte mit der Gemeindeverwaltung unter Tel 08709-9221-12 in Verbindung

Die Gemeindeverwaltung teilt mit

setzen. Sollte das Grundstück bis zu 10 Jahre nach dem Kauf durch die Gemeinde einer baulichen Nutzung zugeführt werden, kann der ursprüngliche Kaufpreis nachträglich angepasst werden.

Rückwirkungsbeschluss für die Wasserversorgung

Hiermit gibt die Gemeinde Buch a.Erlbach bekannt, dass der Gemeinderat in seiner Sitzung am 04. Dezember 2017 einen Rückwirkungsbeschluss gefasst hat. Eine rückwirkende Anpassung (z.B. durch Änderungssatzung) kann nur erfolgen, wenn der Beschluss des jeweils zuständigen Gemeinderates über die geplante Änderungssatzung vor dem beabsichtigten Zeitpunkt des Inkrafttretens der Änderungssatzung unter Beachtung der für die Bekanntgabe von Satzungen maßgeblichen Bestimmungen ortsüblich bekannt gemacht wurde.

Die in der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung (BGS/WAS) der Gemeinde Buch a.Erlbach vom 18. Dez. 2013 (in der Fassung vom 21. Jan. 2015) festgesetzten Herstellungsbeiträge (vgl. § 6 BGS/WAS), die Grundgebühren (vgl. § 9 BGS/WAS), sowie die Verbrauchsgebühren (vgl. § 10 BGS/WAS) werden zum 01. Jan. 2018 der Kostenentwicklung bzw. entsprechend den abgaberechtlichen Voraus-

setzungen angepasst. Vorbehaltlich der noch durchzuführenden Kalkulation der Herstellungsbeiträge, der Grundgebühren sowie der Verbrauchsgebühren wird die Anpassung voraussichtlich zu einer Änderung der Herstellungsbeitragsätze, der Grundgebühren- sowie der Verbrauchsgebührensätze gegenüber den derzeit geltenden Beitrags-, Grundgebühren- und Verbrauchsgebührensätzen führen.

In welcher Höhe eine Anpassung der Beiträge und Gebühren erforderlich wird, kann erst nach Abschluss der noch durchzuführenden Berechnungen festgestellt werden.

Diese Bekanntmachung dient lediglich der Vorabinformation der Beitrags- und Gebührenzahler, da die endgültigen Berechnungen erst im laufenden Jahr 2018 abgeschlossen werden können, die Anpassungen jedoch aus verwaltungsrechtlichen und verwaltungstechnischen Gründen zum 01. Januar 2018 erfolgen müssen.

Nach Abschluss der o.g. Berechnungen ist mit einer rückwirkenden Anpassung der entsprechenden Beitrags-, Grundgebühren- und Verbrauchsgebührensätze sowie der entsprechenden Bestimmungen in der BGS/WAS/einem Neuerlass der BGS/WAS zu rechnen.

Die Gemeindeverwaltung teilt mit

Häckselaktion

Die diesjährige Häckselaktion wird **ab 9. April** durchgeführt. Anmeldungen werden bei der Gemeindeverwaltung bis 6. April unter der Tel. Nr. 08709/9221-18 angenommen.

Grundstückseigentümer werden er sucht, das Baum- und Strauchmaterial geordnet und von der Straße aus gut erreichbar zusammen zu richten. Es können nur Mengen gehäckselt werden, die einen Zeitaufwand von 15 Minuten nicht überschreiten. Die Gebühr für 15 Minuten häckseln beträgt 15,00 Euro.

Die Häckselaktion sollte Anlass sein, Bäume, Hecken und Sträucher zu schneiden, um eine Behinderung der Verkehrsteilnehmer durch überhängende Zweige zu verhindern. Auch im Grundstück stehende Verkehrszeichen und Straßenbeleuchtungen müssen regelmäßig ausgeschnitten werden.

In diesem Zusammenhang weisen wir auch wieder auf die Reinigungspflicht der Anlieger von Geh- und Radwegen hin.

Kehricht und sonstiger Unrat sind zu entfernen und in den Hausmülltonnen zu entsorgen. Das Kehren in Kanäle, Sinkkästen, Rinnenläufe oder Gräben ist unzulässig!

Fällung einer Eiche im Baugebiet Gastorfer Straße

Neben dem Regenrückhaltebecken befand sich eine Eiche mit einer abgebrochenen V-Zwiesel. Über dieser Zwiesel war bereits Fäulnis in den Hauptstamm gelangt. Zudem hatte die Eiche zahlreiche Totäste, was auf eine Wurzelschädigung zurückzuführen war. Da ein starker Rückschnitt sowie teure und aufwendige Kronensicherungsmaßnahmen nur lebensverlängernde Maßnahme bedeutet hätten, hat man sich für die Fällung und einer Neupflanzung von einer 4 bis 5 m hohen Eiche im Frühjahr 2018 entschieden.



Foto: Markus Senger

Die Gemeindeverwaltung teilt mit



Die Gemeinde Buch a.Erlbach sucht zum 1. Sept. 2018

zur Erweiterung unseres Teams für den gemeindlichen

Hort

eine pädagogische Fachkraft mit 39 Wochenstunden,
eine pädagogische Fachkraft mit 33 Wochenstunden,
eine pädagogische Ergänzungskraft mit 33 Wochenstunden,
eine(n) SPS-Praktikantin(en) oder Freiwillige(n) im Sozialen Jahr,
eine(n) Raumpfleger(in) für 15 Wochenstunden

Waldkindergarten

eine pädagogische Fachkraft für 32 Wochenstunden als stellv. Einrichtungsleitung,
eine pädagogische Ergänzungskraft mit 18 bis 30 Wochenstunden,
eine(n) SPS-Praktikantin(en) oder Freiwillige(n) im Sozialen Jahr
 und

Kinderkrippe

eine pädagogische Ergänzungskraft für 25 bis 30 Wochenstunden und
eine(n) Berufspraktikantin(en) oder Freiwillige(n) im Sozialen Jahr.

Wir arbeiten in einem engagierten Team und bieten Weiterbildungen und Supervisionen. Die Bezahlung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) mit allen üblichen sozialen Zusatzleistungen.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige, **schriftliche Bewerbung bis 28.2.2018** an

Gemeinde Buch a.Erlbach

z. Hd. Anke Kröber
 Rathausplatz 1, 84172 Buch a. Erlbach
 Tel 08709 922115
 anke.kroeber@buch-am-erlbach.de

Die Gemeindeverwaltung teilt mit

SEHR WICHTIG!

Mittelschulverbund Bina-Vils

MS Bodenkirchen · MS Buch am Erlbach · MS Geisenhausen
MS Gerzen · MS Kronwinkl-Ast · MS Vilsbiburg

Einladung

Informationsabend zum mittleren Bildungsabschluss an der Mittelschule mit dem „9 + 2 - Modell“

Wann: Mittwoch, den 21.02.2018, 19:30 Uhr

Wo: Grund- und Mittelschule Buch am Erlbach
Schulstraße 4, 84172 Buch am Erlbach, Schulsaal

Sehr geehrte Eltern,

der Mittelschulverbund Bina-Vils bietet den Schülerinnen und Schülern der 9. Jahrgangsstufe ab dem Schuljahr 2018/19, bei entsprechendem Interesse, die Möglichkeit, an den Mittelschulen Buch a.Erlbach und Kronwinkl-Ast mit dem „9 + 2 - Modell“ zum mittleren Bildungsabschluss zu gelangen.

Als Referent für diesen Abend konnte erfreulicherweise Herr Thomas Reiser gewonnen werden. Herr Reiser unterrichtet als Lehrer in der 10. und 11. Klasse in Altdorf (9 + 2 - Modell) und wird aus der Praxis berichten.

Gerne beantworten Herr Schulamtsdirektor Max Pfeffer, Herr Martin Haindl (Verbundkoordinator), Herr Thomas Reiser, Frau Eva Loher, Herr Peter Lang Ihre Fragen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Eva Loher
Rektorin GS und MS Buch am Erlbach

Peter Lang
Rektor GS und MS Kronwinkl-Ast

Die Gemeindeverwaltung teilt mit

Baumpflanzungen im Gemeindebereich

Das Bauamt hat in Eigenregie die Bepflanzungspläne für die Begrünung der Neubaugebiete sowie des neuen Bauhofs und einiger anderer Grünflächen im Gemeindegebiet erstellt. In einer Ausschreibung wurde die günstigste Baumschule zur Lieferung von über 200 Bäumen und Sträuchern ermittelt. Die Pflanzung erfolgte durch den Bauhof.

Baumpflanzungen an der Gastorfer Straße.
Foto: Markus Senger

Baufortschritt am neuen Bauhof

Inzwischen sind die Hallen fertig und die Außenanlagen bis auf die Toranlagen fertig gestellt. Das im Gemeindebesitz befindliche Nachbargrundstück mit etwa 500 m² wurde ebenfalls gepflastert und vermietet.



Neuer Bauhof. Foto: Markus Senger

Die Gemeindeverwaltung teilt mit

Förderleistungserhöhung der beiden Brunnen

Mit der Erneuerung unseres bestehenden Wasserwerks soll auch die Förderleistung der Brunnen von derzeit 20 auf zukünftig 25 l/sec angehoben werden, da der Gesamtwasserbedarf die letzten Jahre stetig leicht zugenommen hat und dadurch die Pumpen im Sommer bereits bis zu 20 l/sec laufen.

Hierzu wurde zunächst ein Geologe mit einem Gutachten beauftragt, um Auskunft darüber zu erhalten, ob aus den Brunnen aus geologischer Sicht die 25 l/sec gefördert werden können. Das Ergebnis wird im März 2018 erwartet.

Verbindungsstraße Vilsheimer Straße - Schulstraße

Für den Bau der Verbindungsstraße Vilsheimer Straße und Schulstraße konnte die Gemeinde inzwischen zwei Flurstücke erwerben. Mit zwei weiteren Grundstückseigentümern besteht grundsätzliche Einigung, sodass ein positiver Vertragsabschluss in greifbare Nähe gerückt ist.

Derzeit finden Baugrunduntersuchungen im Bereich des geplanten Straßenverlaufs statt, um Aufschluss zu den Bodenverhältnissen und dem Grundwasser zu erlangen. Der Planungsauftrag wurde an das Planungsbüro

Halbinger, Furth vergeben. Bei der Regierung wurde ein Förderantrag gestellt.

Hochwasserrückhaltebecken

Das Hochwasserrückhaltekonzept für Buch a.Erlbach sieht insgesamt vier größere Rückhaltebecken vor. Nachdem im letzten Jahr bereits eine ehemalige Forellenzucht erworben und für die angrenzende Fläche ein Pachtvertrag geschlossen werden konnte, hat die Gemeinde nun für ein weiteres geplantes Rückhaltebecken die Zusage des Grundstückseigentümers auf Basis eines Erbpachtvertrags erhalten. Die entsprechenden Förderanträge bzgl. der Zuschüsse zu den Baumaßnahmen wurden beim Wasserwirtschaftsamt gestellt. Mit der Information, ob diese Maßnahmen ins Förderprogramm aufgenommen werden, wird im April gerechnet. Gleichzeitig befindet sich die Gemeinde wegen der Flächen für zwei weitere Rückhaltebecken im Gespräch mit den Eigentümern.

Neubau Doppelturnhalle und Umbau und Umbau der bestehenden Turnhalle in ein „Haus der Kinder“

Da für die Planungsleistung bei beiden Baumaßnahmen der EU-Schwellen-

Die Gemeindeverwaltung teilt mit

wert überschritten wurde, musste die Architektenleistung EU-weit ausgeschrieben werden. Für beide Baumaßnahmen haben sich jeweils sechs Büros beworben, von denen jeweils drei Büros in das nächste Vergabeverfahren gelangt sind. Das zweite Verfahren findet im Februar statt. Hierbei stellen sich die Büros dem Bauausschuss der Gemeinde vor, der diese dann anhand festgelegter Kriterien bewertet. Mit dem Ergebnis ist im März zu rechnen.

Mängel an der Bodenschicht der Kläranlage

Aufgrund von nicht tragfähigen Bodenschichten ist es im Bereich der Kläranlage zu Mängeln in Folge von Setzungen gekommen, weil die Bauwerke nicht ausreichend gegründet wurden. Aus diesem Grund hat die Gemeinde ein selbstständiges Beweisverfahren in die Wege geleitet, um die Verantwortung der mangelhaften Gründung festzustellen.

Mehrgenerationen Wohnprojekt

Spatenstich der 26 Genossenschaftswohnungen voraussichtlich im März – Bewerbung auf freie Wohnungen ab sofort.



Das Mehrgenerationen Wohnprojekt der MARO Genossenschaft an der Gstorfer Straße schreitet zügig voran. Die Ausschreibungen für die verschiedenen Gewerke sind in vollem Gange, wenn es das Wetter zulässt, soll im März mit dem Bau begonnen werden.

Wie bereits berichtet baut die MARO Genossenschaft 26 Mietwohnungen mit Größen zwischen 35 und 117 qm

Wohnfläche als Mehrgenerationen Wohnprojekt. Es entstehen ausschließlich Mietwohnungen, keine Eigentumswohnungen. Die Vergabe der Wohnungen ist bereits angelaufen, **Interessenten können sich ab sofort informieren und bewerben.** Noch gibt es freie Wohnungen.

Die **Mieten für freifinanzierte Wohnungen** liegen bei unter 10 Euro, für Förderwohnungen je nach Förderstufe bei ca 5, 6, oder 7 Euro. Es entstehen Single- Apartments, 2-3 Zimmer-Wohnungen und 4-5 Zimmer Familienwohnungen. Bei Einzug sind Genossenschaftsanteile einzuzahlen, dafür bekommen die Mieter ein Wohnrecht auf Lebenszeit und profitieren von einer flachen Mietentwicklung, wie sie für Genossenschaften typisch ist.

Die Gemeindeverwaltung teilt mit



Einheimische sollen vorrangig zum Zuge kommen, deshalb sollte man sich bei Interesse umgehend melden.

Foto: Gemeindeverwaltung

Die **Förderwohnungen** sind für Haushalte mit kleinen und mittleren Einkommen interessant. Zur EOF Förderung hier drei Fallbeispiele:

Beispiel 1: Angestellter, alleinstehend, Bruttojahreseinkommen 27.000 Euro, erhält Förderung EOF Stufe III: 2-Zimmer-Wohnung 46,6 qm, Kaltmiete 307,56 Euro, Warmmiete 400,76 Euro, Genossenschafts-Pflichtanteile: 23.500 Euro.

Beispiel 2: Ehepaar, Rentner, Bruttojahreseinkommen (Haushalt gesamt)

24.000 Euro, erhält Förderung EOF Stufe II: 2-Zimmer-Wohnung 59,5 qm, Kaltmiete 333,20 Euro, Warmmiete 452,20 Euro, Genossenschafts-Pflichtanteile: 30.000 Euro.

Beispiel 3: Familie, 3 Kinder, Bruttojahreseinkommen (Haushalt gesamt) 46.000 Euro, erhält Förderung EOF Stufe I: 5-Zimmer-Wohnung 107,7 qm, Kaltmiete 495,42 Euro, Warmmiete 710,82 Euro, Genossenschafts-Pflichtanteile: 54.000 Euro.

Auskunft zur EOF Förderung (einkom-

Die Gemeindeverwaltung teilt mit

mentororientierte Förderung) erteilt das Landratsamt Landshut. Auch den Wohnberechtigungsschein, welchen man für den Bezug einer EOF-Wohnung vorlegen muss, erhält man dort.

Eine Finanzierung der Genossenschafts-Pflichtanteile ist durch die KfW möglich. **Diese Pflichtanteile werden bei Auszug wieder zurück bezahlt.**

Geldanlage zurzeit nicht möglich

Die sogenannten "Anleger-Genossenschaftsanteile" (nicht zu verwechseln mit den Genossenschafts-Pflichtanteilen, die man für den Bezug einer Wohnung zeichnen muss), sind Teil des Finanzierungskonzeptes bei Wohnprojekten der MARO Genossenschaft. Für das Mehrgenerationen Wohnprojekt in Buch am Erlbach wurden diese bereits alle gezeichnet. Anleger mit dem Wunsch nach einer sozial verantwortungsbewussten Geldanlage können sich jedoch für weitere MARO Projekte vormerken lassen.

Mehr miteinander als nebeneinander her

Das architektonische Konzept des Büro Deppisch Architekten aus Freising ist auf Kommunikation und Begegnung ausgelegt. Die Wohnungen, übrigens alle barrierefrei nach DIN 18040-2, sind verteilt auf drei Wohnhäuser mit ge-

meinsamer Tiefgarage und Kellerräumen. Durch die Anordnung der drei Baukörper entsteht für die Bewohner ein halboffener Platz mit Ausrichtung zum öffentlichen Spielplatz. Zur Anlage gehört ein von allen Bewohnern nutzbarer Gemeinschaftsraum sowie der gemeinschaftlich genutzte Gartenbereich. Besonders im Gemeinschaftsraum trifft man sich spontan, feiert Feste oder nutzt ihn für die Hausaufgabenbetreuung der Kinder.

Das Wohnmodell „Mehrgenerationen Wohnen“ der MARO Genossenschaft ist ein Angebot an Alleinstehende, Paare und Familien mit Kindern, die mehr miteinander und weniger nebeneinander her wohnen möchten. Alle weiteren Informationen zum Projekt und zur Wohnungsbewerbung erhalten Sie bei der MARO Genossenschaft.

Bauherr und Ansprechpartner

MARO Genossenschaft
Projektleitung Inge Schmidt-Winkler
Tel: 08035 / 963 69 70
i.schmidt-winkler@maro-genossenschaft.de

Bei Interesse und Fragen zu freien Wohnungen:

Katja Sala, Tel: 0881 / 128 753 06
k.sala@maro-genossenschaft.de
www.maro-genossenschaft.de

Ausschuss Energie und Mobilität

Veranstaltungen der Solarfreunde Moosburg

Vortrag „Wärmepumpen – (Wann) Macht das wirklich Sinn?“

Referent: Marcellus Schulze, Bayerisches Landesamt für Umwelt, Hof

am **Mittwoch, den 7. März um 20.00 Uhr** in der Kegelhalle in der Stadtwaldstraße 115a in Moosburg.

Die Fahrgemeinschaften starten um 19.30 Uhr ab Raiffeisenbank Buch.

Moosburger Solartage 2018 (Ausstellung, Vorträge, Live-Vorführungen)

am **Samstag und Sonntag, den 21./22. April** jeweils ganztags in der Georg-Hummel-Mittelschule in der Schlesierstraße 2 in Moosburg. Dabei geht es um

- Erneuerbare Energien
- Bauen und Sanieren
- Elektromobilität

- Sonderschau „Mein Haushalt – gut fürs Klima“.

Sternfahrt zum Fahrradaktionstag in die Landshuter Altstadt am 5. Mai

und dann ab ins's Bucher Volksfest.

Nach unseren großen Erfolgen 2016 und 2017 wollen wir auch heuer wieder mit einer möglichst großen Mannschaft an der Sternfahrt zum Fahrradaktionstag in Landshut teilnehmen.

Am Samstag, den 5. Mai gibt es von vormittags bis etwa 17.00 Uhr eine Ausstellung zum Thema Fahrradtechnik sowie ein buntes Kultur- und Festprogramm zu sehen.

Impressionen vom Vorjahr finden Sie unter <http://www.landshut.de/portal/kultur/veranstaltungstipps/fahrradaktionstag.html>.

Nähere Informationen gibt es im nächsten Gemeindespiegel.

Bitte merken Sie sich den Termin vor!



Das Bild zeigt die fleißigen Bucher Radler beim Fahrradaktionstag 2017

Mitteilungen des Landratsamtes

Die Abfall-App ist unter diesem Stichwort kostenlos für Android-Nutzer im Google Play Store oder für das Betriebssystem iOS im App Store verfügbar. Nach der Anmeldung können Ort, Straße und Abfallart, an die erinnert werden soll, individuell ausgewählt werden.

Weitere Informationen:

Internet: <https://www.landkreis-landshut.de/Landkreis-Einrichtungen/Abfallwirtschaft.aspx>

Weiteres zum Thema Müll

Müllentsorgungstermine in Buch a. Erlbach

Die Termine sowie die neue Einteilung sind im Entsorgungskalender 2018 Buch a.Erlbach nachzulesen, der an alle Haushalte verteilt wurde. Weitere Exemplare liegen in der Gemeindeverwaltung Zimmer Nr. 2 aus.

Desweiteren können die Informationen auch auf der Homepage der Gemeinde www.buch-am-erlbach.de nachgelesen werden.

Die abgedruckte Information **im hinteren Teil** des Gemeindekalenders (Bürgerinformation Abfallwirtschaft) hat keine Gültigkeit!

Gelbe Säcke erst am Abend vor der Abholung raus stellen

Die Gemeindeverwaltung bittet darum, dass die gelben Säcke erst am Abend vor der Abholung an die Straße gestellt werden. Da die Säcke oftmals nur ein leichtes Gewicht haben, können sie durch einen Windstoß weggeweht und im schlimmsten Fall auch aufgerissen werden. Aus diesem Grund wird eine möglichst kurze Lagerzeit empfohlen. Sollte es dennoch zu Verunreinigungen kommen, haben die Anwohner für die Entfernung des Mülls zu sorgen.

Restmüllablagerung am Glascontainer in Thann

Hinter dem Glascontainer in Thann müssen Gemeindearbeiter fast wöchentlich größere Mengen Restmüll entsorgen, die von unbekanntem Personen abgestellt werden. Diese Art der Müllentsorgung ist strikt verboten! Falls Anwohner entsprechende Beobachtungen machen, werden sie gebeten, sich nach Möglichkeit das Autokennzeichen zu notieren und dies der Gemeindeverwaltung zu melden.

Des Weiteren ist die Gemeindeverwaltung den Anwohnern für eine Mitteilung dankbar, wenn der Glascontainer voll ist, damit die Entleerung veranlasst werden kann.

Kindereinrichtungen

Kinderkrippe



Informationstag mit Anmeldung in der Inklusiven Kinderkrippe Buch am Erlbach

Am **Freitag, den 2. März** von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr findet in der Kinderkrippe, Schulstraße 6a ein Informationstag mit Gelegenheit zur Anmeldung für das Kinderkrippenjahr 2018/19 statt. Angemeldet werden können Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahre und Kinder mit besonderem Förderbedarf oder Kinder, die behindert oder von Behinderung bedroht sind.

Es wird gebeten, telefonisch einen Termin zu vereinbaren unter 08709/9263928 oder per Mail: kinderkrippe.buch-am-erlbach@gmx.de

Herzlich eingeladen sind alle interessierten Eltern, die für ihr Kind zum September 2018 oder während des laufenden Krippenjahres 2018/19 einen Platz benötigen. Das Krippenteam möchte ihnen die Gelegenheit geben, sich einen Einblick in die Betreuungsform der Krippenkinder und in die organisatorische Gestaltung der Ein-

richtung zu verschaffen. Die Räumlichkeiten der Kindertagesstätte können besichtigt werden.

Anmeldeschluss ist der **23. März 2018**.

Wem es am 02. März 2018 nicht möglich ist zu kommen, der kann gerne unter genannter Telefonnummer einen anderen Termin vereinbaren.

Hort Tintenfass



„Wut“- Projekt im Hort Tintenfass

In den letzten Tagen beschäftigten wir uns mit dem Thema „Wut“, dem ungeliebten, aggressiven Gefühl, das jeder kennt. „Wut und Ärger- und wie wir damit umgehen können.“

Diese starke Emotion gehört genauso zu unserem Leben, wie Angst, Freude, Glück und Schmerz, sie überfällt nicht nur Kinder, auch Erwachsene kennen das Gefühl und haben es (hoffentlich!!) gelernt, angemessen damit umzugehen, denn der Umgang mit der Wut kann erlernt werden.

„Ich hör sie, wenn sie kommt“, „mir wird da ganz heiß“, die Kinder erzählten von ihren eigenen Erfahrungen

Kindereinrichtungen

und gemeinsam überlegten wir, wie und wann fühlen wir es, wie gehe ich damit um und vor allem, wie werde ich sie wieder los?



Was passiert denn, dass wir wütend werden?

Überforderung, mangelndes Selbstwertgefühl, Unverständnis, Frustration, falsche Vorbilder und vieles weitere können Ursachen und Gründe dafür sein. Die Kinder kennen die Situationen aus dem täglichen Leben, denn Wut überfällt uns von Zeit zu Zeit und in der Regel ungewollt. Auf spielerische Art und Weise drückten wir verschiedene Gefühlszustände aus, dabei wurde deutlich, wie derselbe Satz, einmal ärgerlich, dann im Vergleich freundlich, gestresst, wütend oder entspannt beim Gegenüber ankommt.

Das Malen eines Wutmonsters machte den Kindern großen Spaß. Verschiedene Rollenspiele und das gemeinsame Gespräch sollen den Kindern

ebenfalls helfen, sich mit den oft überwältigenden Emotionen auseinanderzusetzen und die Ursachen von Wutausbrüchen nachzuvollziehen.

Weitere Einheiten, wie Wut-Weg-Spiele in der Turnhalle, ein eigenes Wutblatt für den Ich-Ordner und eine Wutbox sind geplant.

Den Kindern war es eine Unterstützung, mit der Wut umzugehen, sie auch mal zuzulassen, aber sie auch wieder auflösen zu können. Ärger, Aggression und Rücksichtslosigkeit überwinden zu lernen, mit der abschließenden Erkenntnis: Jeder erzeugt seine Gefühle nämlich selbst!

Angelika Held /Erzieherin im Hort Tintenfass

Kinder und Wir e.V.



Frühjahrsbasar für Kinderartikel

Der diesjährige Frühjahrs-Basar findet im Pfarrstadl am Sonntag, den 11. März von 13:30 bis 15:30 Uhr statt.

Zum Verkauf angeboten werden können modische Frühlings- und Sommerbekleidung, Spielsachen, Bücher, Kinderfahrzeuge, -sitze, -wagen, etc. Abgabemöglichkeit ist am Samstag, den 10. März von 16:00 bis 18:00 Uhr im Pfarrstadl. Es werden nur gut erhaltene Artikel angenommen (max. 30 Kleidungsstücke, 20 weitere Artikel

Kindereinrichtungen

und 2 Paar Schuhe, keine Winterware).

Vorherige Listennummernvergabe sowie weitere Informationen unter den Telefonnummern 08709/927062 (Sybille Lachner) und 08709/9157583 (Sofie Rennau). Und auch im Internet unter www.kinder-und-wir.de.

Vorbereitete Verkaufslisten liegen in der Krippe, Kindergarten St. Irmengard, Pfarrstadl-Bücherei sowie bei Edeka und Nahkauf in Buch aus.

Während der Zeit des Basars wird Kaffee und Kuchen angeboten – auch zum Mitnehmen.

Bei Abgabe der Ware wird pro Teil eine Gebühr von 5 Cent erhoben (mindestens jedoch 1,00 Euro je Listennummer), die gleich zu bezahlen ist. 10 Prozent des Verkaufserlöses werden zu Gunsten des Vereins einbehalten.

Abrechnung und Abholung der nicht verkauften Artikel erfolgen am Sonntag, den 11. März, 17:15 bis 17:45 Uhr.

Jugendschuppen

JUGENDSCHUPPEN

BUCHER ERLANGEN
Jeden Freitag öffnet der Jugendschuppen zwischen 17.00 und 22.00 Uhr für Euch seine Türen. Hier könnt Ihr Euren Freitagabend zusammen mit Euren Freunden verbringen oder neue Leute kennenlernen. Gemeinsame Kochabende, Spaß beim Kegeln, DVD-

Abende, Spieleabende, Grillfeste und vieles mehr, bieten wir einmal im Monat an, um den Besuch im Jugendschuppen abwechslungsreich zu gestalten.

Das Team des Jugendschuppens besteht aus Carolin Hacker, Kayleigh Berger und Johanna Talke. Johanna verstärkt das Team seit August 2017 und hat vorübergehend die leitende Funktion für Kathrin Galalick übernommen. Johanna befindet sich derzeit im Abschluss-Semster ihres Lehramt Studiums.

Wir, die Mädels vom Jugendschuppen, hoffen Dein Interesse geweckt zu haben und freuen uns immer über Besuch im Bucher Jugendschuppen!

Für nähere Informationen stehen wir gerne während den Öffnungszeiten des Jugendschuppens zur Verfügung.

Träger diese Projekts sind sowohl die Gemeinde als auch die Pfarrei Buch.

Aktuelle Aktionen:

23. Feb.17-22 Uhr
Kegeln in der Bucher Kegelbahn

23. März 17-22 Uhr
gemeinsames Kochen

20. April 17-22 Uhr
Spieleabend - bringt Eure Lieblingsspiele mit

25. Mai 17-22 Uhr
Grillen

Vereine und Verbände

Gartenbauverein



Die Vorstandschaft des Gartenbauvereins Buch am Erlbach möchte gerne den Verein vorstellen und gleichzeitig um Interesse für den Verein werben.

Der Gartenbauverein Buch am Erlbach wurde in seiner heutigen Form 1972 gegründet und hat aktuell ca. 160 Mitglieder. Der satzungsgemäße Zweck des Vereins lässt sich mit „Schutz und Pflege von Ortsbild, Natur und Landschaft sowie Förderung der Kulturlandschaft und der menschlichen Gesundheit“ umschreiben. Das hört sich zunächst etwas antiquiert an.

Tatsächlich passen zum Gartenbauverein alle Tätigkeiten, die einen Bezug zu Garten, Natur, Umwelt, Landschaft, Ortsbild u. Ä. haben. Das kann in Richtung Naturpädagogik mit Kindern gehen, das können entsprechende Freizeitnutzungen, Ausflüge, Vorträge, Kurse oder Fachexkursionen sein, das kann aber auch ganz konkret die Mithilfe beim Erhalt von Wanderwegen im Gemeindegebiet sein. Vieles ist vorstellbar und möglich!

Ein Schwerpunkt des Bucher Gartenbauvereins ist die Pflege und Kultivierung des Weinberges am Bucher Friedhof. Dort werden 100 Weinstöcke naturnah bewirtschaftet. In guten Jah-

ren ernten wir sogar genießbaren Wein.

Ein Großteil der Mitglieder hat dem Verein seit seiner Gründung die Treue gehalten. Darüber freuen wir uns sehr. Das bedeutet aber auch, dass ein Großteil der Mitglieder weit in den Siebzigern oder älter ist und immer weniger an Veranstaltungen und Aktivitäten des Vereins teilnehmen kann. Auch an den anfallenden „Arbeitseinsätzen“ am Weinberg nimmt nur eine Handvoll Mitglieder teil. Ohne jüngere, neue Mitglieder hat der Gartenbauverein, wie auch viele andere Vereine, keine Zukunft.

Gerne wären die Verantwortlichen in der Vorstandschaft bereit, eine Neuausrichtung des Vereins in die Wege zu leiten und zu begleiten. Dafür braucht es engagierte Menschen, die, gerne begleitet durch die erfahreneren älteren Mitglieder, für einen Neuanfang stehen. Niemand muss befürchten, gleich vereinnahmt zu werden, wenn er/sie einmal Interesse zeigt.

Auch sind Freiwillige, die zwar gerne im Weinberg mithelfen, aber nicht Vereinsmitglied werden wollen, gerne gesehen.

Häufig werden Vereine und ihre Vorstandschaften von „außen“ als geschlossene Gesellschaften und Grüppchen gesehen, die keine „Eindringlinge“ wünschen. Tatsächlich wären neue Gesichter höchst willkommen, ja

Vereine und Verbände

sogar überlebenswichtig. Möglicherweise fiel es leichter, sich gleich in einer kleinen Gruppe einem Verein anzuschließen, als dort alleine aufzuschlagen.

Das Engagement in Vereinen nimmt in unserer Gesellschaft und auch in unserer Gemeinde kontinuierlich ab. Das ist sehr schade, macht es doch durchaus Freude, mit Gleichgesinnten gemeinsam etwas zu planen, zu unternehmen, sich zusammzusetzen und auszutauschen. Nebenbei entsteht dann oft etwas Sinnstiftendes und Angenehmes im Sinne der Gemeinschaft, wie z. B. in den vergangenen Jahren die Ausstattung des Bucher Wanderwegenetzes mit Ruhebänken.

Am **Montag, den 6. März**, um 19:30 Uhr findet die **Jahreshauptversammlung** des Gartenbauvereins im Gasthaus Bauer in Niedererlbach statt.

Zu einem Fachvortrag erwarten wir einen Referenten, der Auskunft und Anleitungen zum Bau von Hochbeeten geben wird. Sie sind herzlich eingeladen, den Verein und seine Mitglieder kennen zu lernen. Schauen Sie vorbei! Keine Angst – Neuwahlen stehen nicht an.

Konrad Heilmeier

1. Vorsitzender

Für die Vorstandschaft des Gartenbauvereins
konrad.heilmeier@myquix.de

Verschiedenes

Mikrozensus 2018 im Januar gestartet

Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2018 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt.

Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik werden dabei im Laufe des Jahres rund 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschul-

ten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrer Wohnsituation befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündi-

Verschiedenes

gen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2018 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Fördergurt-Service
Gebrüder Groß GmbH



WIR STELLEN EIN

- Vulkaniseure
- Mechaniker/ Feinmechaniker
- Maschinenbauer
- Schlosser

WIR BILDEN AUS

zum Vulkaniseur für Vulkanisationstechnik

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:

Fördergurt-Service Gebrüder Groß GmbH

Am Schulfang 2

84172 Buch a.Erlbach

Tel.: 08709 9432080

Fax: 08709 9432089

petergross@foerdergurtservice-gross.de

Verschiedenes

// Zukunftsministerium

Was Menschen berührt.

Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Soziales, Familie und Integration



Sorglos in die Familienferien – mit einem Zuschuss für Ihre Urlaubskasse!

Liebe Eltern,

Sie wissen, wie wichtig der gemeinsame Urlaub für Ihre Familie ist. Doch nicht jede Familie kann sich erholsame Familienferien leisten. Diese Familien unterstützt der Freistaat Bayern mit einem **Zuschuss für Urlaub in bestimmten Familienferienstätten.**



Für wen ist der Urlaubszuschuss gedacht?

Für Familien mit Hauptwohnsitz in Bayern, die mindestens ein Kind haben, für das sie Kindergeld beziehen und deren Einkommen bestimmte Grenzen nicht überschreitet. Der Zuschuss beträgt täglich 15 Euro je Kind und Erwachsenen (20 Euro für Kinder mit Behinderung) für mindestens 6 und maximal 14 Tage und muss vor Urlaubsantritt beantragt werden.

Sie möchten mehr wissen?

Welche Familienferienstätte für Sie am besten passt, wie und wo Sie Ihren Antrag stellen können und wo Sie beraten werden – all das finden Sie im Internet unter

www.familienerholung.bayern.de

Gemeinde Buch a.Erlbach

lebenswert - liebenswert - schützenswert

» Werde aktives Mitglied in einer der Gemeindefeuerwehren
Buch a Erlbach oder Thann/Vatersdorf «



Freiwillige Feuerwehr
Buch am Erlbach

Infos unter 08709 928939
Harald Haagen 1, Kommandant FF Buch a. Erlbach



Foto: Ritzer

Bitte vormerken!

Highland-Fun-Games

**zum Mitmachen (ab 16 Jahre)
auf dem Volksfest in Buch a.Erlbach**

am Sonntag, den 6. Mai um 15 Uhr

Teilnahmebedingungen und Anmeldemöglichkeiten
für Gruppen mit jeweils 4 Personen werden demnächst
in der Presse und unter www.buch-am-erlback.de bekannt gegeben

Die letzte Seite

Notdienste

Die Einsätze der Notärzte laufen über die Rettungsleitstelle unter der **Nummer 112 (bei lebensbedrohlichen Erkrankungen)**, die des Bereitschaftsdienstes hingegen über die KVB-Zentralen unter der **Nummer 116 117 (bei nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen)**.

Giftnotrufzentrale: 089/19240

Seniorenzentrum Buch a.Erlbach

Hauptstr. 4 a

Tel. 08709/412-0

E-Mail: info@seniorenzentrum-buch.de

Sozialdienste

BRK-Sozialstation Buch a.Erlbach

Hauptstr. 44 (Raiffeisenbank 1.Stock)

Leitung: Jana Auer

Tel.08709/927149 od. 0871/96221-24

Medizinische Dienste

Arztpraxis

Dr.-medic Mihaela Jakobi

Tel. 08709/2368

Zahnarztpraxis

Gemeinschaftspraxis Dres. Schiller

Tel. 08709/95550

BRK-Bereitschaft Buch a.Erlbach

Hauptstr. 44 (Raiffeisenbank 1.Stock)

08709/927149

0177/9782174

Apotheke am Erlbach

Tel. 08709/95888

Die Öffnungszeiten der Apotheke sind im Gemeindekalender aufgeführt.

Die diensthabenden Apotheken bitten wir aus der Tagespresse oder dem Aushang an der Apotheke zu entnehmen.

Defibrillatoren (Standorte)

Buch: Raiffeisenbank, Hauptstr. 44

Vatersdorf: Fa. Leipfinger-Bader, Ziegeleistr. 15
(Vorraum Werkstattgebäude)

Impressum: Bucher Gemeindespiegel

Redaktion: Gemeinde Buch a.Erlbach, Rathausplatz 1, 84172 Buch a.Erlbach

Telefon: 08709/9221-0, Telefax: 9221-30, E-Mail: poststelle@buch-am-erlbach.de

Herausgeber u. V.i.S.d.P.: Erster Bürgermeister Franz Göbl

Rathausplatz 1, 84172 Buch a.Erlbach o.V.i.A.

Beiträge für den Gemeindespiegel bitte an rita.schmierl@buch-am-erlbach.de

Gestaltung und Realisation: SCHWARZ Consult Wolfgang K. Schwarz, Telefon 08709-3118

Erscheint 2-monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte in der Gemeinde verteilt.

Auflage: 1800 Exemplare.

Redaktionsschluss für die April-Ausgabe: 20. März 2018 - Bitte pünktlich einreichen!

Erscheinungstermin: voraussichtlich Mitte April 2018.